

IV. Literatur und Kritik.

Kryptogamen-Flora von Sachsen, der Oberlausitz, Thüringen und Nordböhmen, mit Berücksichtigung der benachbarten Länder. Erste Abtheilung: die Algen im weitesten Sinne, dann die Leber- und Laubmoose. Bearbeitet von Dr. L. Rabenhorst. Mit über 200 Illustrationen, sämmtliche Algengattungen bildlich dargestellt. Leipzig, Verlag von Eduard Kummer. 1863.

Die vorliegende Kryptogamen-Flora enthält in dieser Abtheilung die angeführten kryptogamischen Gewächse der genannten Länder, ohne dass der Verfasser sich an bestimmte Grenzen gebunden hat. Die Bearbeitung des ganzen Werkes ist eine wissenschaftlich-meisterhafte, und es lohnt in jeder Beziehung der Mühe, nicht allein Blicke in das Buch zu werfen, sondern es auch zu studiren.

Von dem berühmten Verf., der sich so vielfach mit diesem Zweige der Botanik beschäftigt hat und denselben noch fortwährend zu seinem Studium macht, war es wohl nicht anders zu erwarten, als dass Derselbe etwas Gediegenes liefern würde, welches sich auch nach Einsicht des Werkes vollkommen bestätigt.

Um eine Einsicht in die Bearbeitung des Werkes zu ermöglichen, scheint mir die Uebersicht des hier folgenden Inhalts am zweckentsprechendsten.

Erste Classe. Algae. Die Algen zerfallen in drei Abtheilungen: 1) in die *Diatomaceae*, 2) *Phycochromaceae* und 3) *Chlorophyllaceae*. Die Abtheilung *Diatomaceae* hat eine Ordnung *Diatomeae* mit 12 Familien, nämlich: *Melosireae*, *Ennotieae*, *Cymbelleae*, *Achnantheae*, *Cocconeideae*, *Surirelleae*, *Fragilarieae*, *Naviculaceae*, *Synedneae*, *Gomphonemeae*, *Meridieae* und *Flabellarieae*. Die *Phycochromaceae* zerfallen in 6 Familien: *Gloiophyceae*, *Schleimalgen: Chroococcoceae*, *Oscillariaceae*, *Nostochaceae*, *Schleimlinge, Rivulariaceae*, *Scytonemaceae* und *Sirosiphoniaceae*. Die *Chlorophyllaceae* zerfallen in III Ordnungen: *Palmelleae*, *Protococcoeae* und *Volvocineae*. IV. Ordn. *Conjugatae* mit den Familien *Desmidiaceae* und *Zygnemaceae*. V. Ordn. *Siphoneae* (Schlauchalgen) mit den Familien *Botrydiaceae* und *Vaucheriaceae*. VI. Ordn. *Confervaceae* mit den Familien: *Ulvaceae*, *Sphaeropleaceae*, *Glocosphaeraceae* (Schleimkugeln), *Oedogoniaceae* und *Ulotricheae*.

Zweite Classe. *Melanophyceae*. Schwarztange, mit der Ordnung *Lemaniaceae*, mit der Familie *Lemanieae*.

Dritte Classe. *Rhodophyceae*, Rothtange. Mit II Ordnungen: *Batrachospermaceae* mit der Familie *Batrachospermaceae* (Froschlaichalgen), und die Ordnung *Phyllophoraceae* (Blätterträger) ebenfalls mit einer Familie.

Vierte Classe. *Characeae* mit den Gattungen *Chara* und *Nitella*.

Fünfte Classe. Hepaticae, Lebermoose.

I. Ordn. Ricciaceae. II. Ordn. Anthocerotaeae. III. Ordn. Marchantiaceae, mit den Familien: Targioneae, Marchantieae und Lunulariae. IV. Ordn. Jungermanniaceae mit den Familien Metzgeriae, Aneureae, Haplolaeneae, Diplomitriaceae, Codonieae, Jubuleae, Platyphyllae, Ptilideae, Trichomanoideae, Geocalyceae, Jungermanniae und Gymnomitriae.

Sechste Classe. Sphagninae. Torfmoose. Mit der Ordnung Sphagnaceae und der Gattung Sphagnum.

Siebente Classe. Bryinae, Laubmoose. (Musci frondosi d. Aut.) I. Ordn. Schizocarpi, Spaltfrüchtler mit der Familie Andreaceae. II. Ordn. Cleisocarpi, Schliessfrüchtler mit den Fam. Phascaceae und Pleuridiaceae. III. Ordn. Stegocarpi, Deckelfrüchtler.

Sect. I. Acrocarpi. — I. Tribus. Funarioideae. Mit der Fam. Funariaceae, Drehmoose und Splachnaceae, Schirrimmoose. II. Tribus. Desmatodontiae. Mit den Fam. Pottiaceae, Trichostomeae, Haarmündler und Distichiaceae. III. Tribus. Leucobryaceae. Mit der Fam. Leucobryaeae, Weissmoose. IV. Tribus. Dicranoidae. Mit den Fam. Weisiaceae, Seligeraceae und Dicranaceae (Gabelzähner). V. Tribus. Grimmiaceae. Mit den Fam. Cnclidoteae, Ufermoose) Grimmieae, Orthotrichaceae, Tetrphideae (Vierzähner und Encalypteae. VI. Tribus. Bryoidae. Mit der Fam. Bryaceae, Mniaceae, Meesiaceae und Bartramieae. VII. Tribus. Polytrichaceae. Mit der Fam. Polytricheae. VIII. Tribus. Buxbaumieae. Mit der Fam. Buxbaumieae.

Sect. II. — Pleurocarpi. I. Tribus. Fontinalaceae. Mit der Fam. Fontinaleae. II. Tribus. Neckeraceae. Mit den beiden Fam. Neckereae und Leucodontae. III. Tribus. Hookerieae. Mit der Fam. Hookerieae. IV. Tribus. Leskeaceae. Mit den Fam. Leskeae, Pseudo-Leskeae und Thuidieae. V. Tribus. Fabroniaceae. Mit der Fam. Habrodontae. VI. Tribus. Hypnaceae. Mit den Fam. Pterogoniae, Cyndrotheciae und Hypneae.

Sect. III. Entophyllocarpi. I. Tribus. Fissidentaceae. Mit der Fam. Fissidentaeae. II. Tribus. Schistostegaceae. Mit der Fam. Schistostegaeae.

Die Algen haben in dem Werke eine umfassende Bearbeitung erfahren, nicht allein für die angezogenen Gegenden; sondern es sind fast alle Gattungen und Arten der ganzen deutschen Flor darin aufgenommen und beschrieben. Sie zerfallen in 3 Classen mit 34 Familien, in welchen 178 Algengattungen untergebracht sind. In der übersichtlichen Zusammenstellung der Gattungen sind diese mit meisterhaften Illustrationen in den Text eingedruckt, bildlich dargestellt.

Das Buch hat dadurch für die Algenkunde einen bedeutenden Werth erhalten; indem man sich bei der Untersuchung dieser oft schwierigen Pflanzengebilde ohne grossen Zeitverlust orientiren kann.

Als 4te Classe finden wir die Characeen mit ihren Arten abgehandelt und in jeder Beziehung ausreichend beschrieben.

Die 5te Classe umfasst die Lebermoose in IV Ordnungen und 17 Familien mit 34 Gattungen.

Die 6te Classe enthält die Torfmoose mit der Gattung Sphagnum und deren Arten.

Die 7te Classe. Die Moose (Laubmoose) zertheilen sich in III Ordnungen, III Sectionen und XVI Rotten mit 35 Familien, die circa 110 Gattungen sind mit ihren Arten sehr ausreichend bearbeitet und beschrieben.

Von pag. 616 bis 622 sind noch viele bemerkenswerthe Berichtigungen und Nachträge eingeschaltet, wie auch Druckfehler verbessert und von pag. 623 bis 653 folgt ein vollständiges Inhaltsverzeichnis.

Gewiss werden alle Freunde dieses interessanten Theiles der botanischen Wissenschaft nicht allein jener Gegenden und Länder, sondern noch über diese hinaus mit Freuden diese musterhafte Kryptogamen-Flora begrüßen und dem geehrten Verfasser Zeit und Muse wünschen, um die noch fehlenden Abtheilungen der Pilze und Flechten, ebenso gründlich bearbeitet, bald folgen zu lassen. — Wir können nur noch mit vollem Rechte dieses Werk als eine gelungene Arbeit in Eintheilung und Beschreibung bezeichnen und empfehlen.

Dr. Löhr.

Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der Pharmacie und verwandter Wissenschaften in allen Ländern im Jahre 1861. Redigirt von Prof. Dr. Scherer, Prof. Dr. Virchow und Dr. Eisenmann. Verfasst von Prof. Dr. Fick in Zürich, Prof. Dr. Scherer in Würzburg, Dr. Eisenmann in Würzburg, Prof. Dr. Löschner in Prag, Dr. G. Schneider in Eltmann, Sanitätsrath Dr. Eulenburg in Berlin. Neue Folge. Elfter Jahrgang. 2te Abtheilung. Würzburg. Verlag der Stahel-schen Buch- und Kunsthandlung. 1862.

Das Werk enthält 6 Abschnitte.

1. Abschnitt. Bericht über die Leistungen in der physiologischen Physik von Adolph Fick.

2. Bericht über die Leistungen in der physiologischen Chemie von Prof. Dr. Scherer in Würzburg.

3. Bericht über die Leistungen in der physikalischen Therapie von Dr. Eisenmann in Würzburg.

4. Bericht über die Leistungen im Gebiete der Heilquellenlehre von Prof. Dr. Löschner in Prag.

I. Allgemeiner Theil. II. Specieller Theil.

A. Heilquellen Deutschlands und der österreichischen Monarchie.

1) Indifferente Mineralquellen.

Löschner theilt Redtenbacher's neueste Analyse des Sprudels in Johannisbad mit.

(7680 Gran)

Nach Redtenbacher sind in 16 Unzen		in 10,000 Th. enthalten
Schwefelsaures Kali	0,0118	0,01531
" Natron	0,1520	0,19663
Chlornatrium	0,0359	0,04680
Kohlensaures Natron	0,3125	0,40694
Phosphors. Natron	0,0291	0,03791
Kohlens. Kalk	0,5483	0,71462
" Strontian	0,0025	0,00322